

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN

Die Gemeinde und die Ortsbauernschaft Katsdorf laden

zum Vortrag

„Gentechnik – wohin führt der Weg“

Montag, den 22. November 2004
um 20:00 Uhr

in der Landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf

ein.

Referenten: Dipl.-Ing. Christian Krumphuber (LWK)
Landesbäuerin Annemarie Brunner



Dipl.-Ing. Christian Krumphuber ist Leiter der Pflanzenbauabteilung der OÖ. Landwirtschaftskammer und wird uns über die Kennzeichnung bei den Lebensmitteln sowie über die Bedingungen für die Produzenten informieren.

Landesbäuerin Annemarie Brunner gibt uns Einblick über die politischen Hintergründe und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Gentechnik.

Wir laden die gesamte Bevölkerung, alle Bäuerinnen und Bauern und besonders auch die Konsumenten recht herzlich ein.

Inhalt:

- ❖ Entscheidungen für Katsdorf
- ❖ Einblick in den Gemeinderat
- ❖ Lehrplatz- und Arbeitsplatzförderung
- ❖ Landes-Heizkostenzuschuss
- ❖ Jugendtaxi - neuer Wertbon
- ❖ "Plus-Karten" für SchülerInnen und Lehrlinge
- ❖ Trinkwasserbus des Landes OÖ.
- ❖ Ausbildung zur(m) Altenfachbetreuer(in) o. Pflegehelfer beim SHV Perg
- ❖ Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ.
- ❖ Streupflicht im Winter
- ❖ Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern
- ❖ Strauchschnittannahme im Winter
- ❖ Bürger-Ideen-Vorschläge
- ❖ Merkblatt - Das darf nicht in das WC, nicht in den Abflusskanal!
- ❖ Landw. Fachschule - Tag der offenen Tür
- ❖ Aufstieg der U 17-Mannschaft der SPG
- ❖ Veranstaltungstermine

ENTSCHEIDUNGEN FÜR KATSDORF



Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!

KULTURHERBST 2004

Unter dem Motto: „So bunt wie das Leben“ konnten wir im Rahmen der Veranstaltungen gemeinsam viele schöne Begegnungen erleben und uns mit rund 3500 Besuchern am Kulturleben erfreuen. Ich danke allen aktiven Teilnehmern, dem Kulturausschuss mit Obmann Ewald Biermair und den Bediensteten der Gemeinde für die gute Zusammenhilfe. Christian Hartl übergab den Kollegen vom Bauhof als Dank für die Unterstützung, das bei der Gemeinschaftsvernissage von den Besuchern gestaltete Mosaikbild.



ZUSAMMENSPIEL VERBINDET

Große Freude bereitet mir das Zusammenwirken von ASKÖ und UNION im Bereich der *Jugend-Spielgemeinschaft-Katsdorf*. Fast sensationell wurde die U13 Mannschaft Meister und die U17 Mannschaft steigt auf und spielt im Frühjahr 2005 in der höchsten Spielklasse Oberösterreichs. Diese Erfolge sind für mich Zeichen, dass es gemeinsam und mit dem nötigen Einsatz wirklich Spaß macht in Katsdorf Sport zu betreiben. Ich lade Sie ein, auf die Sportplätze zu kommen und unsere Mannschaften zu unterstützen.

ARBEIT – JUGEND – ZUKUNFT

Unter diesem Motto setzen wir neue Akzente für unsere Gemeinde. Mit einem „Arbeitsplatzpaket“ stellen wir die Weichen für die Zukunft und wollen aktiv unsere bestehenden Gewerbebetriebe stärken. Gleichzeitig wollen wir neue Standortgründungen auf unseren freien Betriebsbauflächen in Lungitz und Standort unterstützen.

Als erster Schritt wurde einstimmig ein „Arbeits- und Lehrplatz Förderungspaket“ beschlossen. Bei Betriebsneugründungen bzw. bei Schaffung neuer Arbeitsplätze wird ein Teil der Kommunalsteuer als Förderung gegeben. Damit soll die Attraktivität unseres Standortes für innovative Betriebe gesteigert werden.

FREIE BETRIEBSBAUGEBIETE

Nach der Aufschließung von freien Betriebsbauflächen sind hervorragende Möglichkeiten in der Nähe zum Linzer Zentralraum, der Bundesbahn bzw. Nähe der geplanten Autobahnauffahrt Engerwitzdorf gegeben. Wir wollen die Arbeit zu den Menschen bringen und damit zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.

Wenn Sie jemanden kennen, der auf der Suche nach einem Firmenstandort ist, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen.

CHANCEN FÜR DIE JUGEND

Bildung ist die Grundlage für einen guten Arbeitsplatz. Daher wollen wir Katsdorfer Betriebe mit einer Lehrplatzprämie unterstützen, wenn sie Lehrlinge aus der Gemeinde ausbilden.

JUGENDARBEIT IN DEN FEUERWEHREN

Im Bereich der 3 Feuerwehren Katsdorf, Lungitz und Ruhstetten wird gute Jugendarbeit geleistet, um junge Menschen für den ehrenamtlichen Dienst für den Nächsten zu begeistern. Mit der zweckgebundenen Erhöhung der Feuerwehrmittel um je € 500,-- zur Ausbildung der Jungfeuerwehler wird diesem Einsatz der Verantwortlichen Rechnung getragen. Ich bin überzeugt, dass diese Investition von Zeit und Geld sich für uns alle lohnt.

JUGENDTAXI NEU

Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren sowie Präsenzdiener, Zivildienstler, Lehrlinge und Studenten bis 25 können sich Bons im Wert von € 4,-- am Gemeindeamt abholen. Damit kann das Anruf-Sammeltaxi von Linz nach Katsdorf bezahlt werden.

Die Einführung dieser speziellen Jugendförderung soll zum **sicheren Nachhausekommen** bis vor die Haustür beitragen. Als Zusatznutzen können die Eltern vielleicht auch ruhiger schlafen.

Das Anruf-Sammeltaxi kann natürlich weiterhin von Erwachsenen benutzt werden (Preis wie bisher). Bei Bedarf ist es eine günstige und sichere Möglichkeit von Linz heimzufahren. Nähere Info am Gemeindeamt.

FINANZEN 2004 IN ORDNUNG – KATSDORF STEHT GUT DA

Mit einem besseren Ergebnis als ursprünglich geplant kann das Katsdorfer Budget geschlossen werden. Die freien Zuführungen (Finanzerfolg) an den außerordentlichen Haushalt konnten um € 94.700,-- auf gesamt € 142.300,-- gesteigert werden! Damit können nun mehrere Projekte ausfinanziert werden. Der Gemeinderat beschloss nach fachlicher und intensiver Beratung mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ den vorgelegten Nachtragsvoranschlag 2004. Wenn man bedenkt, dass rund die Hälfte aller oberösterreichischen Gemeinden den Haushalt nicht mehr ausgleichen können, ist unsere Vorlage umso positiver zu beurteilen. Leider konnte ich die zwei grünen Gemeinderäte davon nicht überzeugen. Persönlich lege ich beim Gemeindebudget Wert auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Das sind für mich die Säulen für gesunde Finanzen und die Voraussetzung um **Gemeindepolitik aktiv** gestalten zu können.

Zukünftige Projekte, wie das geplante Feuerwehrhaus in Lungitz oder die Schulsanierung benötigen hohe Finanzmittel. Und dafür gilt es vorausschauend Sorge zu tragen. Mit Spannung sind wir zurzeit bei der Gemeinde-Budgetplanung für 2005. Die rasanten Steigerungen der Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich beherrschen nicht nur die österreichische Bundespolitik, auch wir in der Gemeinde sind gefordert.

Ich wünsche allen Katsdorferinnen und Katsdorfern, dass es neben der Hektik des täglichen Lebens gelingt, besonders im Advent Ruhe und Freude auf das Weihnachtsfest in die Herzen zu bringen. Der Besuch des Familien-Märchenwaldes am Dorfplatz oder ein bewusstes, freundliches Gespräch mit Menschen aus unserer Umgebung kann dazu beitragen.

Bürgermeister Ernst Lehner

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 11. November 2004

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Die vorläufige Endabrechnung des Bauführers GWB für die Errichtung von Musikheim und Hort zeigt, dass die Baukosten unterschritten wurden! Das Bauwerk wurde zweckmäßig und sparsam errichtet. Die Ausgaben, inklusive der Nebenkosten wie Grund, Zufahrtsstraße und Anschlusskosten sind durch den Finanzierungsplan ordnungsgemäß bedeckt. Derzeit liegt die Abrechnung zur Prüfung beim Land OÖ. auf. Danke an alle Beteiligten besonders an den Musikverein für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.
- Eine Unterschriftenliste von Bewohnern Bodendorfs, zur Erlassung eines Fahrverbotes in der derzeitigen 30er-Zone, liegt bei der BH Perg zur Bearbeitung auf. Die Gemeinde prüft darüber hinaus die Möglichkeit einer Beleuchtung im Bereich des Hohlweges bis zum Haus Denkmayr.
- LHStv. Franz Hiesl hat für den Winterdienst 2003/04 eine finanzielle Unterstützung von € 9.200 zugesagt.
- Die Arbeitsplätze am Gemeindeamt werden zur Zeit einer Evaluierung unterzogen.
- Die Spielplätze der Gemeinde wurden sicherheitstechnisch überprüft.
- Gewährleistungsmängel Bauhof/Feuerwehrhaus: Eine Liste der noch offenen Mängel wurde der LAWOG mitgeteilt.
- Die Gemeinde hat für das Frühjahr 2005 einen Wasserlaborbus des Landes Oberösterreich bestellt. Interessenten an einer Wasseruntersuchung können sich am Gemeindeamt melden. Das Thema „Lebensmittel Wasser“ wird ein Schwerpunkt im kommenden Jahr werden.
- Durch das Land OÖ wird ein Heizkostenzuschuss von € 150,- für Ausgleichszulagenbezieher gewährt. Nähere Info dazu am Gemeindeamt.
- Die Asphaltierungsarbeiten der Siedlungsstraßen in Katsdorf Süd mit Hofstatt, Bachweg sowie Kornweg und die Durchfahrtsstraße in Standorf sind abgeschlossen.
- Ein Brief der Gewerkschaftsjugend über eine mögliche Zusammenarbeit für einen Katsdorfer Jugendraum liegt vor. Eine Beratung darüber erfolgt im Sozialausschuss.
- Dank an den Kulturausschuss mit Obmann Ewald Biermair für die Arbeiten im Zuge des Kulturherbstes, an dem rund 3.500 Menschen als Zuschauer oder Akteure beteiligt waren.

TOP 2) Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2004

Mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ beschloss der Gemeinderat den vorliegenden Nachtragsvoranschlag. Demnach gibt es wiederum einen ausgeglichenen, ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.222.200,-. Die freien Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt beispielsweise für Bauprojekte konnten von € 47.600,- auf € 142.300,- erhöht werden!

Ergab der Voranschlag für den außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 1.793.000,- und Ausgaben von € 1.763.400,- noch einen Überschuss von € 29.600,- so stehen im NVA Einnahmen von € 2.341.200,- Ausgaben von € 2.588.500,- gegenüber. Der Abgang von € 247.300,- entstand vor allem durch die Übernahme der Fehlbeträge aus dem Jahr 2003 laut dem Rechnungsabschluss 2003. Sämtliche Projekte sind durch genehmigte Finanzierungspläne ordnungsgemäß bedeckt und werden zum Teil bereits im nächsten Jahr ausfinanziert.

TOP 3) Prüfbericht des örtl. Prüfungsausschusses

Es erfolgte die Prüfung der Finanzgebarung der Feuerwehr Lungitz, der Subventionen 2004 und der aktuellen Belege. Die Prüfungen verliefen, bis auf kleine Beanstandungen bei der Rechnungslegung im Bereich Subventionen, positiv.

TOP 4) Subventionen für das Finanzjahr 2005

Wichtigste Änderungen im Vergleich zu 2004:

- Aufstockung der Unterstützung für die 3 Feuerwehren um je € 500,- mit der Zweckwidmung zur Verwendung im Jugendbereich vor allem in der Ausbildung.
- Anpassung der Schulanfängerbeihilfe an Schulübertritts- und Geburtenbeihilfe mit nunmehr erhöht € 75,-. Im Zuge der Budgeterstellung 2005 wird eine, zusätzliche Unterstützung nach der achten Schulstufe geprüft.
- Analog zum bereits subventionierten Siedlerverein erhält auch der Obst- und Gartenbauverein eine Unterstützung in Höhe von € 150,-.
- Aufstockung unseres Beitrages für den Rufbus von derzeit € 3,- auf nunmehr € 4,- pro Einwohner, auf Grund der guten Benutzung des öffentlichen Verkehrsmittels.

Die Annahme erfolgte mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ.

TOP 5) Förderung von neuen Arbeitsplätzen und Lehrplatzförderung

Einstimmig angenommen wurde der Antrag zur Einführung einer Gewerbeförderung. Demnach kommt es bei Betriebsneugründungen im Katsdorfer Gemeindegebiet zu einer 50%igen Kommunalsteuerrückerstattung in den ersten 3 Jahren.

Neue zusätzliche Arbeitsplätze werden ebenfalls durch eine gestaffelte Rückerstattung der Kommunalsteuer gefördert. Ab einer Kommunalsteuererhöhung von 10 %, im Vergleich zum Vorjahr, fällt man in dieses neue System. Je nach Erhöhung kommt es zu einer gestaffelten Rückerstattung bis zu maximal 25 % der Erhöhung.

Betriebe die einen Katsdorfer Lehrling ausbilden erhalten nach dem ersten Lehrjahr eine einmalige Förderung von € 100,-.

TOP 6) Altaisterstraße – Sanierung

Bestbieter der europaweiten Ausschreibung ist die Fa. Alpine-Mayreder mit einer Angebotssumme von € 389.830,84. In diesen Bauabschnitt fällt die Sanierung und teilweise Straßenverlegung von Ruhstetten Ortstafel bis zum Wiesbauernkreuz in Reiser. Laut Baufirma wird noch im November mit einer geänderten Straßenführung im Bereich Faltinger/Scheuwimmer begonnen. Die beiden Firmen beteiligen sich mit einem freiwilligen Kostenbeitrag von je € 17.000,- bar bzw. in Form von Arbeitsleistung, wofür herzlich gedankt wird.

Einstimmige Annahme.

TOP 7) Betriebsbaugebiet Lungitz

Dem vorliegenden Aufschließungsplan und seiner Finanzierung stimmten alle Gemeindevertreter, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Grundeigentümer, zu. Demnach übernimmt die Gemeinde die Kosten für Wasserleitung und Schmutzwasserkanal. Die Baustraße wird von den Grundeigentümern errichtet und nach Fertigstellung der Asphaltierung erfolgt die Übernahme ins öffentliche Gut.

TOP 8) Gemeindegrundstück im Eichwiesel

Der Privatnutzung eines kleinen, ehemals als Straße vorgesehenen, Grundstückes durch die Familien Lamb und Hauth/Gahleitner stimmte der Gemeinderat geschlossen zu.

Die Nutzung beinhaltet auch die Verpflichtung zur Durchführung des vorgeschriebenen Winterdienstes am angrenzenden Gehsteigbereich.

TOP 9) **Advent am Dorfplatz „Familien-Märchenwald“**

Einstimmig wurde die Durchführung dieser neuen Aktion beschlossen. Dabei wird an jedem Adventssonntag am Abend mit Kindern eine Geschichte aufgeführt oder gelesen. Die Figuren werden von Herrn Hubert Huemer und Herrn Josef Hartl gefertigt. Die Bemalung findet am 20. November unter der Leitung von Herrn Christian Hartl mit Katsdorfer Kindern statt.

TOP 10) **Weihnachtsbaum-Abholaktion**

Einstimmig angenommen wurde der Antrag auf Durchführung der Abholung der Christbäume. Die Abholung erfolgt diesmal mit einem Auto der Firma Faltinger am Dienstag, den 11. Jänner 2005.

TOP 11) **Weihnachtsaktion**

Alle Gemeinderäte stimmten für die Durchführung der traditionellen Weihnachtsaktion für ältere Gemeindebürger und Menschen mit Behinderung. Diese werden kurz vor Weihnachten von Vertretern des Gemeindevorstandes bzw. des Ausschusses für Soziales mit einem kleinen Geschenk besucht.

TOP 12) **Winterdienst-Vereinbarung**

Diese Vereinbarung mit dem Maschinenring Service Gusental betrifft die Schneeräumung und ev. Streuung. Die Gemeinde bezahlt demnach eine Pauschale von € 3.500,- welche 53,5 Arbeitsstunden beinhaltet. Mehrstunden werden mit einem Stundensatz von € 58,- abgerechnet. Die Arbeit wird von 3 Katsdorfer Landwirten übernommen.

Der Gemeinderat beschloss mit den Stimmen von Grünen und ÖVP diesen Vertrag auf 3 Jahre, mit der Option auf Verlängerung.

TOP 13) **Jugendtaxi Katsdorf**

Neu ist das Katsdorfer Jugendtaxi. Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren sowie Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdiener bis 25 Jahren können sich am Gemeindeamt 15 Stück - 4-Euro-Gutscheine für Taxifahrten mit dem KAST (Katsdorfer Anruf Sammel Taxi) abholen. Voraussetzung ist der Besitz einer 4you Card, die am Gemeindeamt beantragt werden kann. Pro Fahrt kann nur ein Gutschein eingelöst werden und durch die Kennzeichnung der einzelnen Bons mit der Nummer der jeweiligen 4you Card ist eine Übertragung nicht möglich. Einstimmige Annahme.

TOP 14) **Wohnungsvergabe**

Die 50 m² Wohnung im Styria-Wohnhaus, Gusenstraße 7, wurde mehrheitlich an Frau Achleitner Michaela vergeben.

TOP 15) **Agenda 21**

Auf Antrag der SPÖ-Fraktion wird Herr Dipl.Ing. Humer von der Umweltakademie im Vorfeld der Sitzung des Gemeinderates im Dezember über die Durchführung einer Lokalen oder Regionalen Agenda 21 berichten. Einstimmiger Beschluss.

TOP 16) **Allfälliges**

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Trinkwasserbus des Landes OÖ.

Im Jahr 2005 wird der Trinkwasserbus des Landes OÖ. nach Katsdorf kommen.

Es besteht für alle Haushalte die Möglichkeit zu günstigen Tarifen das Trinkwasser untersuchen zu lassen. Pro Tag ist nur eine begrenzte Anzahl von Probenentnahmen möglich, daher ist es notwendig den Bedarf zu erheben. **Es werden daher alle, die Interesse an einer Trinkwasseruntersuchung haben, gebeten, sich beim Gemeindeamt bei Hr. Peterseil, Tel 07235 / 88155 / 18 vormerken zu lassen.**



Ausbildung AltenfachbetreuerIn oder Pflegehelfer

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. bietet eine Ausbildung zum(r) Altenfachbetreuer(in) bzw. Pflegehelfer(in) ab Frühjahr 2005 an.

Die Ausbildung dauert 1½ Jahre und ist berufsbegleitend.

Bewerbungen bis Ende Jänner an:

BH Perg - SHV, Fr.Scherscher, Tel. 07262/551-327,
E-Mail: shv.perg@aon.at

Sozialhilfeverband Perg



Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ.

Eine Familie mit Kindern zu haben, stellt für Jedermann/frau eine Bereicherung dar. Als Anerkennung für die selbst erbrachte Betreuungsleistung bzw. zur Erleichterung der Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung hat das Land OÖ. den Oö. Kinderbetreuungsbonus eingeführt. Gemeinsam mit dem Bonus werden auch Elternbildungsgutscheine ausgegeben.

Voraussetzungen:

- Kinder vom 4. Lebensjahr (das heißt, ab dem 37. Lebensmonat) bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat).
- Das Familieneinkommen darf die errechnete Obergrenze nicht überschreiten.
- Der gemeinsame Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich.

Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss beträgt pro Kind maximal 400 Euro pro Jahr. Der Bezugszeitraum beträgt max. 3 Jahre.

Elternbildungsgutscheine:

Mit der jährlichen Zahlung werden Elternbildungsgutscheine im Wert von je 20 Euro zur Verfügung gestellt. Damit können kostengünstig qualitativ hochwertige Bildungsangebote in Anspruch genommen werden, die das Gelingen von Eltern-Kind-Beziehung und Partnerschaft zum Inhalt haben.



Antragstellung:

Einmalige Beantragung pro Kind mittels aufliegendem Formular (wurde der Oö. Kinderbetreuungsbonus einmal positiv erledigt, wird der/die Antragsteller/in automatisch ca. 8 Wochen vor dem vierten bzw. fünften Geburtstag des Kindes/der Kinder vom Familienservice angeschrieben)

Weitere Informationen und das Antragsformular gibt es bei Ihrer Wohnsitzgemeinde, dem Magistrat, den Bürgerservicestellen des Landes und unter <http://www.familienkarte.at>. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 0732/7720-11130, DW 11610 bzw. DW 11192.

Streupflicht im Winter

Auszug aus der StVO 1960 § 93 -
Pflichten der Anrainer:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten oder land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben folgende Räum- und Streupflichten:

Die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** (einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen) sind entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Es ist auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern entfernt werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Das Ablagern von Schnee aus Zufahrten oder Grundstücken auf die Straße ist grundsätzlich nicht gestattet.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Durch **überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern** kommt es bei der Benützung des öffentlichen Gutes - insbesondere beim Winterdienst - immer wieder zu Behinderungen. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, diese überhängenden Äste an einem Gehsteig bis auf eine Höhe von 2 m und an einer öffentl. Straße bis auf eine Höhe von 4 m entlang der Grundgrenze zurückzuschneiden.

Denken Sie an unsere Mitarbeiter des Bauhofes bzw. die Räumfahrzeuge, die sich bemühen die Schneeräumung und die Streuung zu Ihrer Zufriedenheit durchzuführen.



Parken Sie daher keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn, da für die Räumfahrzeuge eine bestimmte Straßenbreite erforderlich ist.

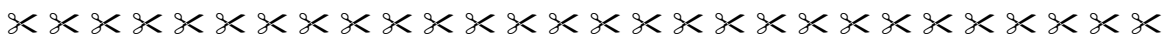
Um einer Mithaftung bei Unfällen zu entgehen sind diese Maßnahmen einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Grün- und Strauchschnitt-Annahme

In den Wintermonaten November - Ende Februar ist die Grün- und Strauchschnitt-Annahme im Bauhof **Montag und Mittwoch jeweils von 13:00 - 17:00 Uhr** geöffnet.

Die Annahme von größeren Mengen Strauch- und Baumschnitt ist Mo - Do von 7:00 bis 16:30 Uhr und Fr von 7.00 bis 15:00 Uhr bei der **Fa. Faltinger in Ruhstetten** möglich.

Wie bereits im März bekannt gegeben, ersucht die Gemeinde **keinen Strauchschnitt mehr zur Fa. Mayrhofer (Reckeneder) in Engerwitzdorf zu bringen. Die Gemeinde übernimmt keine Kosten mehr, diese müssten vom jeweiligen Anlieferer getragen werden!**



Bürger - Ideen - Vorschlagsformular

Bitte teilen Sie uns mit, was Ihrer Ansicht nach verbessert werden sollte:

Thema	Ihr Vorschlag

Wie können wir Sie für ev. Rückfragen erreichen?

Tel. Nr.:

FAX:

E-Mail:

Reinholdungsverband Mittlere Gusen,

Katsdorf, Wartberg/Aist, Engerwitzdorf, Ried/Rdm.



MERKBLATT

Kläranlagen verdauen vieles

-aber nicht alles!

Sorgen und Schwierigkeiten beim Betrieb und der Erhaltung der Kanalnetze und Pumpstationen und Störungen im biologischen Reinigungsprozess verursachen Grob- und Schadstoffe, die meist aus Gedankenlosigkeit, vielfach aus Gründen der Bequemlichkeit auch bewusst, jedenfalls missbräuchlich und gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Ausguss entsorgt werden.

Das darf nicht in das WC, nicht in den Abflusskanal:

FESTE ABFALLSTOFFE

- Hausabfall, Hygieneartikel,
- Wattestäbchen, Rasierklingen,
- Tampons, Wegwerfwindeln,
- Salben, Kosmetika, Shampoos,
- Kaffeesatz, grobe Speisereste,
- Strümpfe, Textilien, usw.

GIFTIGE STOFFE UND CHEMIKALIEN

- Nicht verbrauchte Arzneien u. Medikamente,
- Konzentrierte Haushaltsreiniger,
- Desinfektionsmittel, Lösungsmittel aller Art,
- Sprays und Poliermittel für Fahrzeuge,
- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Altöle, Motor- u. Getriebeöle
- Schmierfette, Speise und Fritierfette
- Lösemittel, Benzine, Verdüner,
- Kaltreiniger, Klebstoffe,
- Harze und Wachse
- Abbeizmittel, Fleckputzmittel,
- Farben und Lacke, Lackreste
- Bitumen u. Dichtungsmassen,
- Säuren und Laugen, Salz- u. Essigsäure,
- Rostumwandler, Entkalker,
- Natron- und Kalilauge,
- Ammoniak, Salmiak, Beizmittel,
- Fotochemikalien, Batterien,
- Ölbindemittel, Pech, Düngemittel
- Jauche und Gülle

Gewässerschutz als wesentlicher Teil des Umweltschutzes ist ein sehr komplexer und sensibler Bereich. Jede Einzelhandlung wirkt in irgendeiner Weise auf ein gesamtes System, und beeinflusst letztlich unsere Umwelt, unser Ökosystem. Daher ist jeder Einzelne aufgerufen und muss mithelfen, durch überlegtes, umweltbewusstes Handeln die Abwasserentsorgung und Abwasserreinigung aktiv zu unterstützen und darf nicht aus Bequemlichkeit oder egoistischen Einzeldenken die Probleme noch vergrößern.

**Helfen Sie unnötige Kosten in der Abwasserentsorgung einzusparen -
Sie schonen damit Ihre Geldbörse!**



Einladung zum
Schulinformationstag
mit Tag der offenen Tür
am Freitag, 19. November 2004
13.30 bis 16.30 Uhr in der
Landwirtschaftlichen Fachschule
Katsdorf

- **Information über die Fachschule und die Ausbildungsmöglichkeiten**
- **Gemeinsame Besichtigung der Schule und des Internates** sowie der Freizeiträume, Lehrwerkstätten für Metallbearbeitung, Landmaschinenpflege und –reparatur. Besonders interessant ist der neue Zubau mit Most- und Bodenlabor, Milchverarbeitungs- u. Käsereifungsraum, Fleischverarbeitungsraum, den bestens ausgestatteten Holzbearbeitungsräumen und dem Seminarraum. Im Hauptgebäude sind die Brotbackstube, das Presshaus, der Keller und die beiden EDV-Räume Anziehungspunkte.
- Möglichkeit zur **Teilnahme am Theorie- und Praxisunterricht** („Tag der offenen Klassen- und Werkstätentür“)
- **Imbissangebot:** Produkte aus der schuleigenen Fleischverarbeitung, Hausbrot, Mehlspeisen, Kaffee, Apfelsaft, Limonaden, Most etc.

Bitte suchen Sie rechtzeitig bei der zuständigen Hauptschule um eine Freistellung für diesen Tag an. Informieren Sie auch Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landwirtschaftliche Fachschule Katsdorf
ZUKUNFTSORIENTIERTE VIELFALT
... DEIN VORTEIL!



SPEZIALGEBIETE:

- Rinder- und Schweinehaltung
- Ackerbau, Grünlandwirtschaft
- Biolandbau, Direktvermarktung
- Waldwirtschaft, EDV
- Metall- und Holzbearbeitung

Für den praktischen Unterricht stehen zur Verfügung:

- Schuleigener Landwirtschaftsbetrieb (Acker, Wiesen, Wald)
- 15 Tierhaltungs-Demobetriebe
- 2 EDV-Räume und Labors
- Bestens eingerichtete Werkstätten und Verarbeitungsräume

Infos: Tel. 0 72 35 / 88 002 · Fax-DW 18
E-Mail: lwbfs-katsdorf.post@ooe.gv.at
<http://lws-katsdorf.eduhi.at>

NEU: EDV-Technik!

Das ist mein (Schul)TYP!



Tolle Erfolge der Nachwuchs-Fußballspielgemeinschaft

Aufstieg der U-17 Mannschaft in die höchste öö. Liga!

Als Zweitplatzierter der abgelaufenen Fußballsaison bestritt die U-17 Mannschaft am 31.10.2004 am Landesverbandsplatz in Linz das Qualifikationsspiel gegen die SPG Lichtenberg/Gramastetten für die Leistungsliga.



Nach einem spannenden Match stand es 2:2 (Torschützen: Mathias Weber, Benjamin Tautscher). Beim Elfmeterschiessen bewiesen unsere Spieler Nervenstärke. Dieser Krimi wurde mit 7:6 gewonnen. Held des Tages war Tormann Christoph Thorwartl, der zwei Elfmeter parierte. Im Frühjahr warten nun in der höchsten Spielklasse Oberösterreichs Gegner wie LASK, BW Linz, Pasching, Ried, etc...

Toll auch die Leistung der U-13 Mannschaft. Diese wurde ohne Niederlage Sieger in der Oberliga und steigt somit in die Meisterliga auf. Knapp verpasst hat die U-15 Mannschaft die Qualifikation für die Leistungsliga. Das Entscheidungsspiel ging mit 1:2 an Bad Leonfelden verloren.

Im Frühjahr sind wieder spannende Spiele zu erwarten. Fans aller Altersgruppen, insbesondere die Elternteile, sind herzlichst eingeladen diese Spiele zu besuchen.

Auböck Hannes

Veranstaltungskalender:

17.,19.,20. Nov. 2004	Theater, Volksspielgruppe Katsdorf, Kinosaal, jeweils 20.00 h
20. Nov. 2004	Brauchtumsabend "Kemt's lei eina in d' Stubn", Gh. Fischill 20.00 h
25. - 27. Nov. 2004	Punschstand, UNION Katsdorf
24.,27.,28. Nov. 2004	Theater, Volksspielgruppe Katsdorf, Kinosaal, jeweils 20.00 h, am 28.11. auch um 15.00 h
27. - 28. Nov. 2004	Adventmarkt, Ortsbauernschaft, Landwirtschaftsschule
1. Dez. 2004	Diavortrag über Norwegen, Pfarrbibliothek, 19.00 h Pfarrsaal
2. - 4. Dez. 2004	Punschstand, UNION Katsdorf
3. Dez. 2004	Nikolausfeier, Kinderfreunde
4. Dez. 2004	Kasperltheater, ElKiZ Katsdorf, 15.00 h
5.,12.,19. Dez. 2004	Advent am Dorfplatz, Gemeinde, 18.00 h
6. Dez. 2004	Nikolofeier, Musikverein / Kinderfreunde, 18 h, Dorfplatz
7. Dez. 2004	Nikolofeier, FF Ruhstetten, Deisinger Punschstand, FF Katsdorf
8. Dez. 2004	Adventsingen, Heimatverein, Pfarrkirche
10. - 11. Dez. 2004	Christbaumverkauf u. Christkindmarkt, Siedlerverein, Dorfplatz
10. - 12. Dez. 2004	Punschstand, FF Ruhstetten
11. Dez. 2004	Vereinskonzert, Musikverein Katsdorf, Landw. Schule Katsdorf, 20.00 h
12. Dez. 2004	Männertag, Kath. Männerbewegung
14. Dez. 2004	Wirtschaftsstammtisch, Wirtschaftsband, 19.00 h Gh. Fischill
15. Dez. 2004	Adventfeier, Seniorenband, 14.00 h, Pfarrheim
16. Dez. 2004	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband, 13.00 h, Gh. Fischill
17. Dez. 2004	Weihnachtsfeier, Kinderfreunde
18. Dez. 2004	Jahreshauptversammlung, Kriegeropferverband, 10.00 h Hotel Mader
19. Dez. 2004	Altjahreslauf, ASKÖ Naturfreunde, ab 13.00 h Ortsplatz
22. Dez. 2004	Weihnachtsfeier, Naturfreunde, 19.30 h Geeichet
31. Dez. 2004	Silvesterwanderung, Naturfreunde